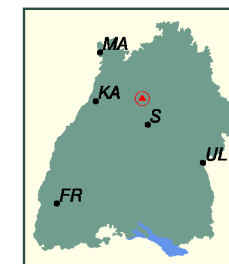


## Lehmgrube/Ziegelei am Ortsausgang von Bönningheim

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Ludwigsburg
Gemeinde:	Bönningheim
Gemarkung:	Bönningheim
TK25-Nr.:	6920 Brackenheim
R/H-Werte:	3507100 / 5433000



### Literatur:

### Beschreibung:

Die Tongrube im südlichen Ortsbereich von Bönningheim, die bereits 1449 erstmals erwähnt wurde, erschließt in 8-10 m hohen Wänden den gesamten Würmlöss und fast den gesamten Risslöss. Im Würmlöss sind mehrere Bodenbildungen (Naßböden sowie Reste von Parabraunerden) als grünlichgraue oder rötlichbraune breite Bänder zu erkennen. An der Basis des Risslösses findet sich eine pseudovergleyte Parabraunerde mit aufgearbeitetem Mergelmaterial. Darunter stehen Schotter und Schotterkörper an, die sich rinnenförmig in die liegenden Fließerden (Solifluktsdecken) aus Keuperschutt und -ton eingeschnitten haben. In den mergelreichen Fließerden konnten zahlreiche Fossilien von pleistozänen Großsäugetieren gefunden werden (Pferd, Wildschwein, Nashorn).